

Tier & Technik Fachgespräche Geflügel 26.02.05



- Vorstellung Aviforum
 - Bildung
 - Forschung
 - Dienstleistungen
- CH- Geflügelproduktion
- Versuch Beeinflussung Eier > 70 g
- Resultate
- Schlussfolgerungen



**Bildungs-,
Forschungs- und
Dienstleistungs-
Zentrum** der
Schweizerischen
Geflügelproduktion

3052 Zollikofen
www.aviforum.ch
info@aviforum.ch



- Berufsausbildung für Geflügelzüchter
- Geflügelmeister-Aus- und Weiterbildung
- Aus- und Weiterbildung für Produzenten

⇒ **Geflügel- Fachpersonal und
-Betreuer für die Branche**



- Praxisorientierte Projekte mit
- Aufzucht- und Legehennen
 - Mastpoulets
- in Fragen von
- Management
 - Fütterung
 - Haltung



Legehennen

- 4 Ställe
- 8 Gruppen à 375 Tiere
- 24 Gruppen à 150 Tiere



Mast-poulets

- 2 Ställe
- 20 Gruppen à 200 Tiere
- 4 Gruppen à 400 Tiere



- Grundlagen für Produzenten und Organisationen
- Produktionsstatistik und -prognose
- Medieninformation und -beratung für CH-Geflügel
- Kontaktpflege zu in- und ausländischen Institutionen



Monats- Fachzeitschrift:

**Schweizerische
Geflügelzeitung**
Aviculture Suisse



Redaktion und Verlag
Burgweg 22, 3052 Bollingen
Tel. 031 915 35 35
Fax: 031 915 35 30
E-mail: spr@aviforum.ch

Abonnement CHF 60.-/Jahr, Bestellkarten aufliegend

Fachbücher: Angebot und Vertrieb



- **Stiftung**
1962 durch private Initiative gegründet
- **Personal**
11 Vollzeitstellen
- **Finanzierung**
 - Eigenmittel
 - Bund und Kantone
 - Leistungsvereinbarungen/ Dienstleistungen

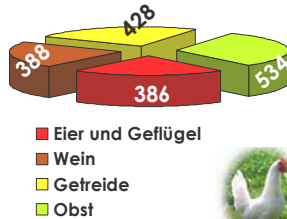


- Vorstellung Aviforum
- **CH- Geflügelproduktion**
 - wirtschaftliche Bedeutung
 - Konsum von Eier und Geflügel
 - Produktionskosten
- Versuch Beeinflussung Eier > 70 g
- Resultate
- Schlussfolgerungen



- Anteil am landw. Produktionswert:
4 %

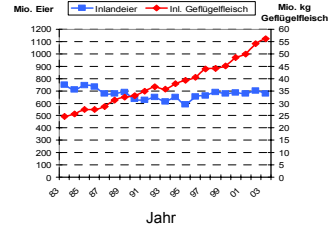
**Produktionswert
2003 (Mio CHF)**



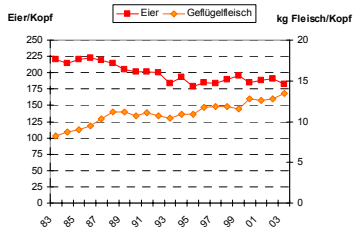
- 1'500 Betriebe



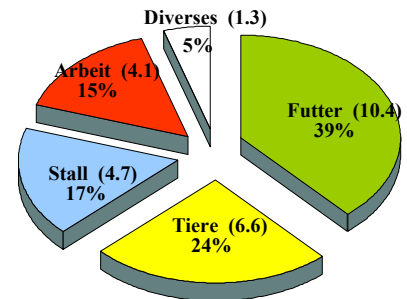
Entwicklung der CH- Eier- und Geflügelfleischproduktion
(1983 - 2003)



Entwicklung CH- Pro-Kopf-Konsum (1983 - 2003)



Produktionskosten
je CH- Normallei (Rp.)



Übersicht:

- Vorstellung Aviforum
- CH- Geflügelproduktion
- **Versuch:**
Beeinflussung Anteil Eier > 70 g
 - Warum interessieren Eier > 70 g?
 - Versuchsanordnung
 - Methoden
- Resultate
- Schlussfolgerungen



Warum interessieren
Eier >70g?

- **Konsumenten**
 - Präsentation (schönes Ei)
 - Platz im Kühlschrank
 - Zubereitung/ Verwendung (Rezepte 50g)
 - Risiko von Bruch
- **Produzenten**
 - Vermarktungspreis
 - Anzahl Eier/ Produktivität
 - Risiko von Bruch
 - Sortiment/ Logistik
 - Verpackung



- **Kleineier: unter 53 g** *Keine Definition in CH-Gesetzgebung!*
 - 50 - 53 g: 10 - 12 Rp.
 - bis 50 g: 3 - 5 Rp.
- **Normaleier: 53 – 63 / 65 / 70 g**
 - Grundpreis: 24 Rp.
- **Grosseier: ab 63 bis 70 g**
 - z.T. Abzug für Grössen > 70 / 72 / 7
 - z.T. - 2 bis - 9 Rp./Ei

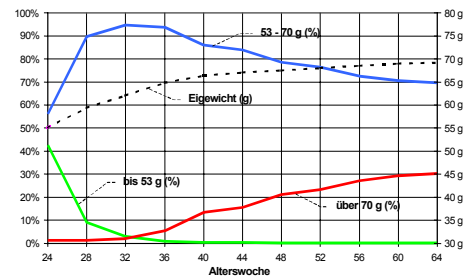


EU-Klassen:

S	M	L	XL
Klein	Mittel	Gross	Sehr gross
unter 53 g	53 bis 63 g	63 bis 73 g	über 73 g



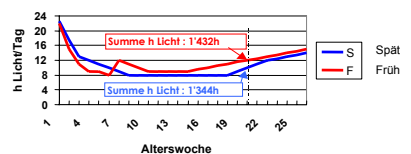
- **Alter der Herde** (Zunahme des Eigewichts)
- **Wahl der Legehybride:**
 - Dilemma: wenig Kleineier und wenig Grosseier
 - in CH v.a. Hybriden mit hohem EG (Kleineierlös!)
 - Brauneierleger haben i.d.R. mehr Eier > 70 g (CH-Ausnahme: Lohmann Silver)
- **Aufzucht / Alter bei Legebeginn:**
 - früherer Legebeginn: ↘ Eigewicht
 - höheres Körpergewicht: ↗ Eigewicht



Beeinflussung des Anteils Eier > 70 g
über

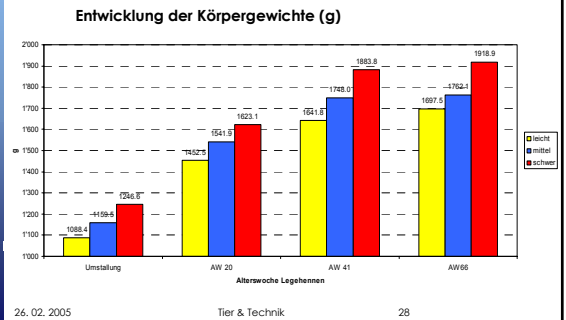
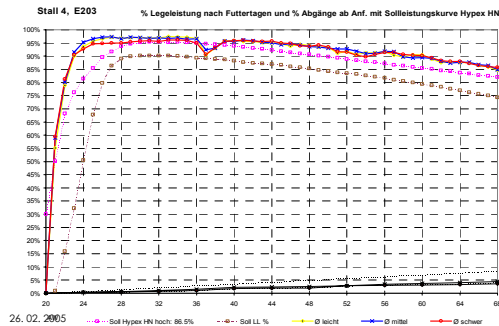
- Aufzucht fütterung
 - Lichtprogramm
 - Umstallgewicht
 - Futter- Polyensäuregehalt
- ➔ E 203 mit **weissen** Legerinnen (H&N)
- ➔ E 104 mit **braunen** Legerinnen (LT & GL)

- **Aufzucht fütterung**
 - mit Starterfutter (0.5 kg/Tier)
 - ohne Starterfutter
- **Aufzuchtbeleuchtungsprogramm**

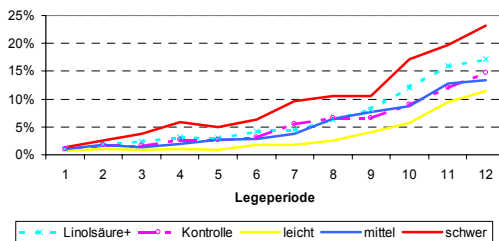


- Umstallgewicht (17. AW)
 - leicht (Ø 1088 g)
 - mittel (Ø 1160 g)
 - schwer (Ø 1247 g)
- Futter- Polyensäuregehalt
 - Kontrolle (P-; 1.6 g/kg)
 - erhöhter Polyens.gehalt (P+; 3.0 g/kg)

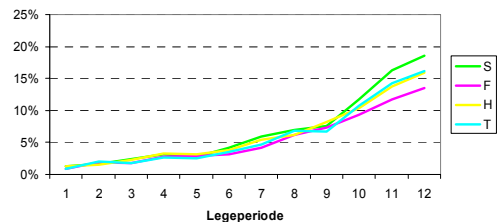
- Vorstellung Aviforum
- CH- Geflügelproduktion
- Versuch Beeinflussung Eier > 70 g
 - **Resultate**
 - Legeleistung
 - Anteil Eier > 70g
 - nach Gewicht und Futter
 - nach Beleuchtung und Fütterung
 - Schlussfolgerungen



Entwicklung Anteil (%) Grosseier nach Faktoren Einstallgewicht und Futter- Polyensäuren



Entwicklung Anteil (%) Grosseier nach Faktoren Aufzucht- fütterung und Beleuchtungsdauer



Herde E 203 (01.01.04 bis 04.12.04), 12 Legeperioden, Hybrid H&N N

Gruppe (Körpergewicht)	Legeleistung %	Eigengewicht (g)	Anteil Eier > 70 g %	Futter/ Tier & Tag (g)	Futter/ Ei (g)	Futterverwertung (kg/kg)
Leicht	91.8	61.3	3.3	104.6	113.9	1.859
Mittel	92.1	62.3	5.3	107.9	117.2	1.880
Schwer	91.7	63.8	9.4	112.6	122.9	1.927

Resultate: Ø 12 Legeperioden

- Der Anteil an Grosseier (> 70 g) kann beeinflusst werden
- Der einzige signifikante Faktor ist das Körpergewicht

- Die Aufzuchtfütterung und die Beleuchtungsdauer wirken sich nicht signifikant aus
- Mit dem Futter-Polyensäuregehalt kann der Anteil Klein-, nicht aber Grosseier beeinflusst werden

- Wirtschaftlich ergibt sich:
 - ➔ mittelschwere Henne (1540 g LG 20. AW)
 - Eiererlös + CHF 2.20/ AH
 - Futterkosten + CHF -.70/ AH
 - Differenz + CHF 1.50/ AH
- ➔ durch die optimalen Eikaliber

- Für den Praktiker
 - mit dem Aufzuchtbetrieb festlegen, welche Anteile Eigrössen optimal sind
 - Gewichtskontrolle beim Einstellen:
 - ➔ 30 bis 50 Tiere Einzelgewichte
 - Lichtsteigerung bei gewünschtem Gewicht





Danke für Ihre Aufmerksamkeit